

Sonographie

Gallenblase

Wand: glatt

Größe,Form: mäßig gefüllt

Inhalt: etwas Inhalt

Leber

Kontur: abgerundete Ränder Struktur: feinlappig

Rand: abgerundet

Echogenität: homogen

Gefäße: etwas gestaut

Milz

Kontur: abgerundete Ränder, hgr vergrößert Struktur: grobkörnig

Echogenität: homogen

Niere links

Kontur: glatte Ränder

Struktur Rinde: normoechogen

Verhältnis Rinde/Mark: 2:1

Struktur Mark: hypoechogen

Niere rechts

Kontur: glatte Ränder

Struktur Rinde: normoechogen

Verhältnis Rinde/Mark:

Struktur Mark: hypoechogen

Nierenbecken re: gut geformt, kein Inhalt

Nierenbecken li : gut geformt, kein Inhalt

Harnblase

Füllung: stark gefüllt

Schleimhaut/Kontur: glatt

Wand: gut geschichtet

Inhalt: kein Inhalt

Lymphknoten: etwas vergrößert, gemischt echogen

Magen/Darmtrakt: Darmwand normal geschichtet, etwas verdickt

Klinische Vorgeschichte

Anämie, Leukozytose, Bilirubin erhöht, Corona leicht erhöht, kein Fieber

Milz Website 1 von 2

Zytologie: Analyse der Veränderung

Beschreibung der Veränderung	Ergebnis
Körperregion (Andere)	Milzpunktat
Art der Veränderung	FNA

Probenmaterial

2 Scans von der FNA der Milz

Mikroskopische Beschreibung

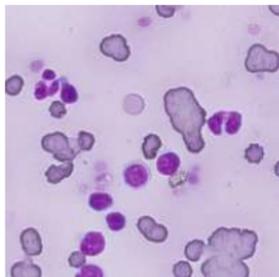
Die Scans weisen eine mäßige bis hohe Zellularität mit starker Hämodilution auf. Gelegentliche Aggregate von Milzstroma sind mit einer Dominanz von lymphoiden Zellen vor einem leicht basophilen Hintergrund mit verstreuten freien Kernen und strömendem Kernmaterial von Zellrupturen vermischt. Die Lymphozyten sind eine heterogene Population mit überwiegend kleinen, reifen Zellen, einer erhöhten Anzahl großer Lymphozyten und verstreuten Plasmazellen. Hämatopoetische Vorläuferzellen sind in mäßiger Zahl vorhanden und bestehen aus späten erythroiden Vorläufern, verstreuten frühen und späten myeloischen Zellen und Megakaryozyten. Gelegentlich werden Erythrozyten von lymphatischen Zellen und Neutrophilen verschlungen. Entzündungen und Infektionen werden nicht wahrgenommen.

Interpretation

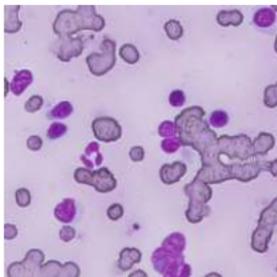
Vermutete reaktive lymphoide Hyperplasie
Extramedulläre Hämatopoese

Zusätzliche Kommentare

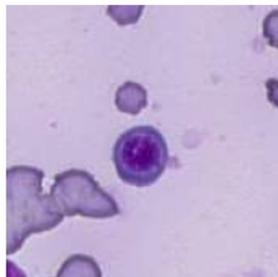
Zytologische Befunde sprechen für eine vermutlich reaktive lymphoide Population und eine extramedulläre Hämatopoese (EMH). EMH ist ein unspezifischer Befund, der oft zufällig auftritt. Er kann mit Milz- und Nichtmilzkrankungen wie Entzündungen, immunvermittelter hämolytischer Anämie und/oder Thrombozytopenie, Blutungen, hämatopoetischen Neoplasien oder anderen benignen und malignen Milzneubildungen einhergehen. Bei klinischer Besorgnis wird eine Gewebebiopsie mit histologischer Beurteilung empfohlen.



Erfassung 697436802
Berichtsbereich



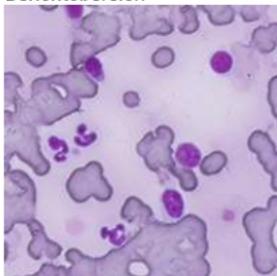
Erfassung 697439139
Berichtsbereich



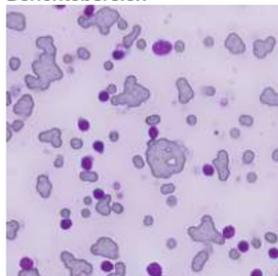
Erfassung 697442706
Berichtsbereich



Erfassung 697442925
Berichtsbereich



Erfassung 697458534
Berichtsbereich



Erfassung 697459459
Berichtsbereich

Milz Website 2 von 2

Zytologie: Analyse der Veränderung

Beschreibung der Veränderung	Ergebnis
Körperregion (Andere)	Milzpunktat
Art der Veränderung	FNA

Probenmaterial

Bitte beachten Sie den obigen Bericht.

Mikroskopische Beschreibung

Bitte beachten Sie den obigen Bericht.

Interpretation

Bitte beachten Sie den obigen Bericht.